

**Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung Nr. 01/2023 zur Aufhebung der
Tierseuchenbehördlichen Allgemeinverfügung Nr. 01/2022
zum Schutz gegen die Amerikanische Faulbrut der Bienen**

Auf Grundlage des Art. 170 Abs. 1 der Verordnung (VO) (EU) 2016/429 in Verbindung mit § 24 Tiergesundheitsgesetz (TierGesG*) und § 12 der Bienenseuchen-Verordnung (BienSeuchV*) hebe ich die Allgemeinverfügung zum Schutz gegen die Amerikanische Faulbrut der Bienen vom 13.04.2022 auf.

Betroffen war ein Teilgebiet der Gemeinde Bohmte.

Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung (Ihre Rechte):

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Osnabrück, Hakenstr. 15, 49074 Osnabrück erhoben werden.

Auf Antrag kann das Verwaltungsgericht Osnabrück, Hakenstr. 15, 49074 Osnabrück die aufschiebende Wirkung gem. § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO*) ganz oder teilweise wiederherstellen.

Osnabrück, 26.05.2023

Im Auftrag

Gez.
Dr. Fritzemeier
Ltd. Veterinärdirektor

Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“)
- Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324),
- Bienenseuchen-Verordnung (BienSeuchV) vom 3. November 2004 (BGBl. I S. 2738),
- Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686)

in der jeweils gültigen Fassung